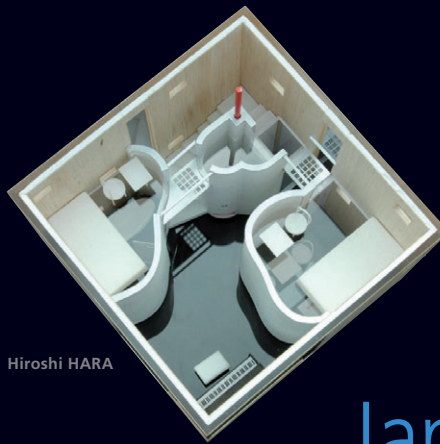




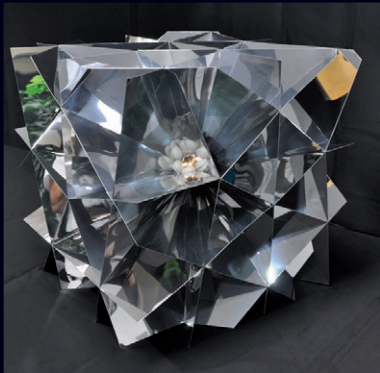
Terunobu FUJIMORI



Hiroshi HARA



KDa Astrid Klein/Mark Dytham



Yasuhiro YAMASHITA

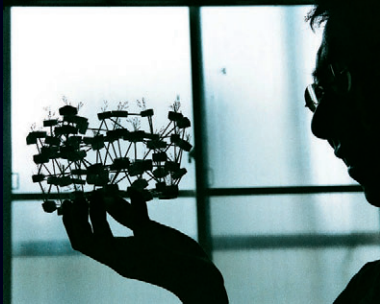


Toyo ITO

JapanLisztRaiding

AUSSTELLUNG: 10. bis 27. September 2010

Jun AOKI | Terunobu FUJIMORI | Sou FUJIMOTO | Hiroshi HARA | Toyo ITO | KDa Astrid Klein / Mark Dytham | Kengo KUMA | SANAA Kazuyo SEJIMA / Ryue NISHIZAWA | Takaharu and Yui TEZUKA | Yasuhiro YAMASHITA



Sou FUJIMOTO



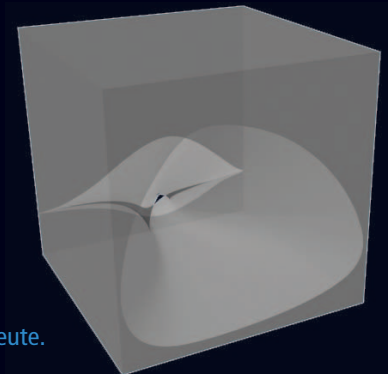
Takaharu and Yui TEZUKA



Jun AOKI



SANAA Kazuyo SEJIMA/ Ryue NISHIZAWA



Kengo KUMA

Zehn japanische Architekten haben für Raiding im Burgenland Empfindungsatmosphären geschaffen, untersuchen Chancen, Herausforderungen und Widersprüche in der Nicht-Stadt von heute.

Roland Hagenberg, Initiator „Raiding Project“

Raiding Project

AUSSTELLUNG: 10. bis 27. September 2010

Roland Hagenberg beauftragte zehn japanische Architekturbüros, temporäre Unterkünfte in Raiding, dem Geburtsort von Franz Liszt, zu entwerfen.

JapanLisztRaiding: zehn neue Häuser; Eröffnung: 10. September, 19 Uhr, Architekturzentrum Wien, Halle 3, Museumsplatz 1, Tel. +43-1-522-3115, www.azw.at

WORKSHOP IN RAIDING: Mittwoch, 8. September 2010, 13 bis 17 Uhr

Der japanische Architekt Terunobu Fujimori erklärt die Verwendung von yakisugi, verkohlten Zedernholzbrettern. Durch die Befeuerung wird das Holz karbonisiert, um es feuerresistenter und langlebiger zu machen.

Diese traditionelle Methode der Holzbehandlung wird in Japan seit Jahrhunderten – vor allem in ländlichen Gebieten – praktiziert. Als Bekleidung der Hausaußenwände schützen die yakisugi-Bretter die Gebäudesubstanz. Neugasse 8, A-7321 Raiding; Teilnehmer: maximal 20. Anmeldung: raidingfoundation@gmail.com

VORTRÄGE VON JAPANISCHEN ARCHITEKTEN IM LISZTZENTRUM RAIDING:

Samstag, 11. September 2010, 14:00 bis 17:30 Uhr

Die japanischen Architekten Hiroshi Hara, Kengo Kuma und Terunobu Fujimori besuchen am 11. September Raiding und halten Vorträge zu ihren Arbeiten. Den Abschluss ihres Besuchs bildet ein kleines Klavierkonzert der Liszt-Festival-Intendanten Eduard und Johannes Kutrowatz.

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch beschränkt auf 70 Besucher. Anmeldung: raidingfoundation@gmail.com

Subventionsgeber: Bundeskanzleramt Österreich, Japan Foundation Tokio

Unterstützt von: MINI Wien, Luccon, BASF, World-Architects, Liszt Gesellschaft, Gemeinde Raiding, Raiding Foundation und Hagenberg Studio Tokio. www.hagenberg.com